

Neuwahl des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin a. W.

Die Freiwillige Feuerwehr St. Martin a. W. stellte die Neuwahl des Kommandos in den Mittelpunkt ihrer am 24. Jänner stattgefundenen Jahreshauptversammlung, der unter anderem auch Bezirksfeuerwehrkommandant Landesfeuerwehrat Karl Strablegg, Abschnittsbrandinspektor Direktor Adolf Aigner, Abschnittsarzt Dr. Erich Laufer und Vizebürgermeister Robert Kranz beiwohnten.

Am Beginn der Versammlung stand die Angelobung der Jungfeuerwehrmänner Hubert Kienzl, Rudolf Gspurning, Erwin Riedl und Dagobert Tunner.

Dem folgenden Kassenbericht durch Simon Brunner war zu entnehmen, daß die Freiwillige Feuerwehr St. Martin mit den ihr zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln sparsamst wirtschaftete. Dies ging auch aus dem Bericht der Kassenprüfer Siegfried Riedl und Friedrich Theißl hervor, die den Antrag stellten, dem Kassier die Entlastung zu erteilen und ihm Dank und Anerkennung für die gute Kassenführung auszusprechen. Diesem Antrag gab die Jahreshauptversammlung einstimmig ihre Zusage.

HBI Liebreich Theißl zeigte in seinem Bericht auf, daß die Freiwillige Feuerwehr St. Martin im Berichtsjahr einen Maibaum aufstellte, an der Florianiveranstaltung des Abschnittes IV teilnahm und zwei Kurzwellen-Funkgeräte ankaufte.

Auf Bezirksebene nahm die Freiwillige Feuerwehr St. Martin am Funkwettbewerb teil und erreichte dabei den fünften Rang von 13 angetretenen Gruppen. Die letzte Abschnittsübung fand in St. Martin statt.

In der Jahreshauptversammlung sind Simon Brunner zum Ehrenbrandmeister ernannt und die Wehrmitglieder Theißl, Kuderhalt und Troger zu Hauptfeuerwehrmännern sowie Kalcher und Klug zu Oberfeuerwehrmännern befördert worden.

Die Neuwahl des Kommandos, die unter dem Vorsitz des Bezirksfeuerwehrkommandanten Karl Strablegg zur Durchführung kam, erbrachte folgendes Ergebnis: Hauptbrandinspektor Liebreich Theißl, Oberbrandinspektor Otto Zöhner, Brandmeister August Theißl, Schriftführer Hubert Kienzl, Kassaprüfer Franz Gspurning und Rudolf Formeier und Kassier Simon Brunner.

Vizebürgermeister Robert Kranz überbrachte der Wehr die Grüße der Gemeindevertretung und würdigte die Leistungen dieser Körperschaft, die gerade in ländlichen Bereichen von größter Wichtigkeit ist.

Er stellte weiters fest, daß die von der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin durchgeführte Abschlußübung einen echten Beweis der Schlagkraft dieser ortseigenen Einrichtung lieferte. Des weiteren teilte er mit, daß für einen Rüsthaus-Neubau seitens der Gemeinde keine finanzielle Förderung möglich ist. Das derzeitige Rüsthaus ist auf Gemeindegeldern renoviert worden. Sollte sich die finanzielle Lage jedoch bessern, werde man auch dem Rüsthaus die erforderliche Zuwendung geben. Auch bezüglich eines Wasseranschlusses an den Hochbehälter, erklärte der Vizebürgermeister, daß dieser gerechtfertigte Wunsch der Wehr realisiert werde, wenn die Gemeinde finanziell dazu in der Lage sei.

Mit dem Neubau eines Rüsthauses befaßte sich dann auch der Bezirksfeuerwehrkommandant und stellte fest, daß ein gutes Rüsthaus gerade im ländlichen Bereich von größter Notwendigkeit sei. Die vorhandenen Geräte und Ausrüstungsgegenstände seien schließlich öffentliches Gut und müssen dementsprechend gewartet und untergebracht sein.

Abschnittsbrandinspektor Direktor Aigner hob die Einsatz- und Leistungsbereitschaft der Wehr St. Martin hervor und zeigte vor allem auch die beispielgebende Jugendförderung auf. Im Zuge seiner Ausführungen verwies er auf die Blutspendeaktion und richtete an die Wehrmitglieder das Ersuchen, sich dafür geschlossen bei Abschnittsarzt Dr. Laufer einzufinden.

Zur Funkausbildung referierte kurz Funkmeister Scherz und appellierte an das Kommando, vor allem der Jugend die Voraussetzung für eine Teilnahme an den Funkkursen zu schaffen.

In der weiteren Folge ehrte man dann Kassier Brunner und überreichte ihm einen Geschenkkorb.

Am Schluß der Jahreshauptversammlung gab es ein gemütliches Beisammensein, wofür von den Jagdpächtern Limpl und Greis sowie Aufsichtsjäger Klug ein Wild zur Verfügung gestellt wurde.